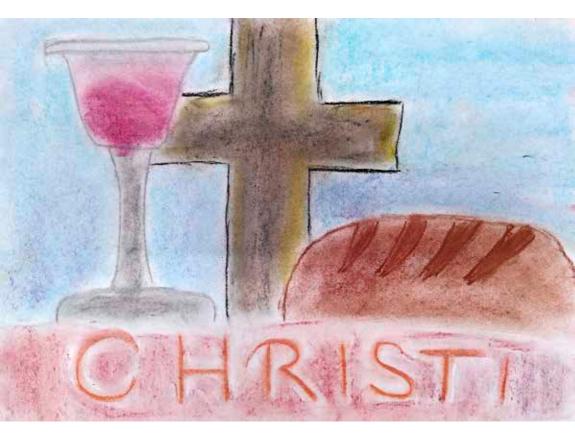


# GEMEINDEBRIEF



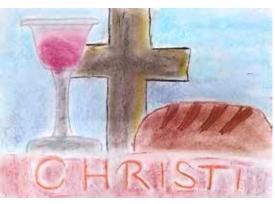
Abendmahlsbild der Konfis



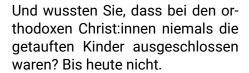


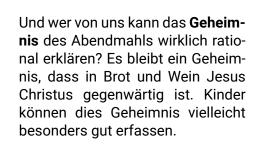






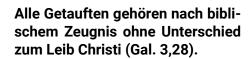
Wussten Sie, dass erst beim 4. Laterankonzil im Jahr 1215 den Laien der Kelch beim Abendmahl entzogen wurde und ein Mindestalter von 7 Jahren für die Teilnahme am Abendmahl festgelegt wurde? Und dass sich unsere heutige Tradition mit dem ersten Abendmahl nach der Konfirmation erst ab dem Ende des 17. Jhdt. ausbreitete?







Außerdem ist neben dem Aspekt der Sündenvergebung im Abendmahl auch der Aspekt der Gemeinschaft, der Aspekt des freudigen Vorausblicks auf das Festmahl im Reich Gottes und das Gedächtnis sowie die Stärkung auf dem Weg des Glaubens wichtig.

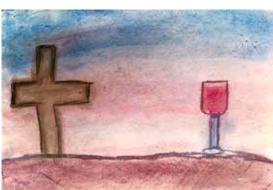


Aus all diesen Gründen hat schon ab 1977 die bayerische Landessynode das Abendmahl mit Kindern empfohlen, den Entschluss dafür aber nach wie vor im Vergleich zu anderen Landeskirchen den Kirchenvorständen überlassen, wo die meisten zwischenzeitlich den Beschluss dafür gefasst haben.





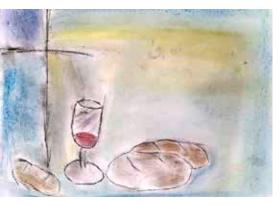








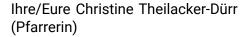




Auch die Kirchenvorstände von Obermögersheim und Altentrüdingen haben sich nun einstimmig für das Abendmahl mit Kindern ausgesprochen. Damit dürfen jetzt die Kinder in allen Gemeinden unserer Pfarrei zum Abendmahl. Das freut mich sehr!



So können wir gemeinsam auch mit unseren Kindern die Gegenwart unseres Herrn Jesus Christus feiern.







# Ein Gottesdienst-Abend über und für alle Gemeinden am "Birklein" (So. 10. Juli 19 Uhr) zum Thema:

# **Unser Haupt ist Christus.**

Jesus sagt: "Ich bin gekommen, Feuer auf die Erde zu werfen."

Gemeinde, die Gemeinschaft der Gläubigen, ist nicht einfach da.

Alles beginnt mit Gottes Wirken in Dir und in mir.

Wo Du und wo ich zulassen, dass Jesus Christus reden darf und wo Du und ich mit ihm alles besprechen und teilen. Da wo Du danach suchst, dass der rettende Jesus Christus in Dir lebt und Du in ihm.



Da wird das Feuer des Glaubens entfacht.

Und damit das Feuer nicht wieder ausgeht, ist uns der Geist der Gemeinschaft geschenkt. Wir dürfen Menschen suchen und finden, die mit uns für Jesus Christus brennen. Zwei oder drei genügen da schon, dass Jesus dabei ist. Jede und jeder, der dann von Gott etwas gehört

oder erfahren hat und "entfacht" ist, ist gerufen, andere in Brand zu stecken. Dabei können wir auf keine/n verzichten – weder auf die Jungen noch auf die "alten Hasen". "Macher" ist in dieser Gemeinschaft weder der Pfarrer, noch der Lektor oder der Kirchenvorstand.

Der Macher in jeder christlichen Gemeinde ist Jesus.

Kommen wir zu ihm: Herzliche Einladung an Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Ältere aller Gemeinden zum Gottesdienst mit anschl. Beisammensein.

## Personalwechsel im Pfarramt

Wer mit Kirchengemeinden in Kontakt tritt, landet zunächst im Pfarramt häufig zuerst bei der Pfarramtssekretärin. Sie ist die erste Anlaufstelle, wenn es um kirchliche Anliegen geht.

Das Aufgabenspektrum ist vielfältig und verantwortungsvoll. Es umfasst unter anderem die Verwaltung der Gabenkasse, die Erstellung der Abkündigungen, das Pflegen der Kirchenbücher, die Gemeindegliederverwaltung, das Planen der Gottesdienste, das Personalwesen, die Erstellung von Statistiken, Aktenablage und Registratur. Pfarramtssekretärinnen sollen den Pfarrer oder die Pfarrerin von Verwaltungstätigkeiten entlasten und üben dadurch eine wichtige Funktion aus.

Über viele Jahre wurde dieser Dienst von Ute Waidler und Heidi Sauber wahrgenommen. Auf eigenen Wunsch der beiden endet nun dieses Dienstverhältnis mit dem 30. April 2022. Ab dem 1. Mai 2022 übernimmt Anna Dommel aus Geilsheim diese Stelle und stellt sich in diesem Gemeindebrief kurz vor.

An dieser Stelle bedanken wir uns von ganzem Herzen bei Ute Waidler und Heidi Sauber für ihren Dienst in unseren Kirchengemeinden Obermögersheim und Altentrüdingen über solch einen langen Zeitraum. Beide haben über das zur Verfügung stehende Stundenmaß hinaus sehr korrekt, verantwortungsvoll und kompetent ihre Aufgaben wahrgenommen. Ute Waidler und Heidi Sauber waren und sind Stützen unserer Kirchengemeinden und sind auch in anderen Funktionen weiterhin tätig. Auch dafür ein Vergelt's Gott!

Christine Theilacker-Dürr

Julia Heumann

**Gerhard Wagner** 

# Hallo - ich werde neue Pfarramtssekretärin

und möchte mich kurz vorstellen

Mein Name ist Anna Dommel, geb. Borchert, bin 32 Jahre alt und komme aus Geilsheim.

Ich bin verheiratet und habe zwei Kinder (4 und 2 Jahre alt).



Ich bin gelernte Industriekauffrau und war bis zum Beginn meiner Elternzeit beim Türenhersteller JELD-WEN (ehemals Moralt) in Oettingen im Vertrieb tätig.

Außerdem bin ich im Geilsheimer Sportverein aktiv.

Ich freue mich darauf, die Kirchengemeinde mit meiner Arbeit unterstützen zu können.

#### Liebe Gemeinde!

Auf unsere Ausschreibung der Sekretärinnenstelle hat sich leider niemand beworben. Wochenlang war ich daraufhin "Klingelputzen" in Obermögersheim, um eine Sekretärin in OM oder AT zu gewinnen - ohne Erfolg.

Und dann ist mir Anna Dommel aus GH zufällig vor die "Füße gefallen".

Ich freue mich sehr, dass wir mit ihr eine Sekretärin aus der Pfarrei haben, die zusammen mit der Geilsheimer Sekretärin Carmen Fackler im Pfarreibüro in Obermögersheim die Arbeit aufnehmen wird.

So freue ich mich auf eine gute Zusammenarbeit.



# Weltgebetstag in Altentrüdingen

In Altentrüdingen wurde der Weltgebetstag mit einem gemeinsamen Gottesdienst gefeiert. Ein Team aus engagierten Frauen – egal ob jung oder alt, aus Obermögersheim oder Alterntrüdingen - fand sich wieder zusammen, um den Gottesdienst gemeinsam zu planen, zu dekorieren, einzuüben und letztlich mit den beiden Gemeinden Obermögersheim und Altentrüdingen zu feiern. Der Weltgebetstag aus den Ländern Eng-

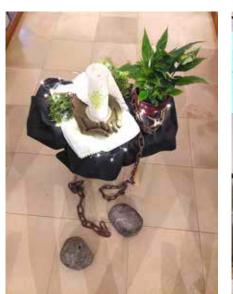






land, Wales und Nordirland stand unter dem Motto "Zukunftsplan: Hoffnung" und stellte den Bibeltext Jeremia 29,14 "Ich werde euer Schicksal zum Guten wenden" in den Mittelpunkt. Drei Schicksale gaben Einblick in die Sorgen der dortigen Frauen und Anlass zur Hoffnung. Dem Team ist wieder ein sehr eindrucksvoller Gottesdienst gelungen. Der eigens dafür gebundene Bogen schmückte die Altentrüdinger Kirche noch die gesamten Passionszeit in den Farben der Ukraine.

Katharina Oberhauser





# Ein weltumspannendes Band der Hoffnung geknüpft

Diesjähriger Weltgebetstag widmet sich der Hoffnung in düsteren Zeiten



Der Weltgebetstag ist die größte und älteste weltumspannende ökumenische Frauenbewegung. Jedes Jahr feiern Frauen – und Männer – in über 150 Ländern den Weltgebetstag am ersten Freitag des Monats März. Die inhaltliche Vorbereitung dafür übernahm in diesem Jahr ein Komitee aus den Gastgeber-Länder England, Wales und Nordirland.

Wie wird es weitergehen? Was wird aus uns werden? Weltweit blicken Menschen mit Verunsicherung und Angst in die Zukunft. Die Corona-Pandemie verschärfte in den zurückliegenden beiden Jahren Armut und Ungleichheit. Hinzu kamen in den Tagen vor dem Weltgebetstag die schrecklichen Nachrichten von Krieg und Leid in der Ukraine. Wie sollten die Menschen da nicht schwarzsehen?

In solch düsteren Zeiten haben Frauen aus England, Wales und Nordirland die Gottesdienstordnung für den diesjährigen Weltgebetstag vorbereitet. Unter dem Motto "Zukunftsplan: Hoffnung" luden sie ein, den Spuren der Hoffnung nachzugehen und ein weltumspannendes gemeinsames Band der Hoffnung zu knüpfen.

Auch in Geilsheim hat das Weltgebetstags-Team mit den Materialien des Vorbereitungs-Komitees einen Gottesdienst in der Heilig-Kreuz-Kirche gestaltet. Dabei war der Bibeltext des diesjährigen Weltgebetstags zu hören: "Ich werde euer Schicksal zum Guten wenden..." (Jeremia 29,14) Die Gottesdienst-Besucher\*innen wurden durch verschiedene Beiträge daran erinnert, dass wir als Christ\*innen an die Rettung dieser Welt glauben, nicht an ihren Untergang. Ebenso wurde an das eigene Zutun appelliert: Gott will, dass wir Türen öffnen, Hass überwinden und uns die Hand reichen zu einem gelingenden Miteinander im Vertrauen auf ihn.

Weil coronabedingt in diesem Jahr auf das gemütliche Beisammensein und gemeinsame Essen im Anschluss verzichtet wurde, konnten alle Gäste während des Gottesdienst Scones,





typisches Teegebäck aus der Gastgeber-Region, kosten. Nach dem Gottesdienst sorgte außerdem Mr. Bean in einem Filmbeitrag für herzhafte Lacher.

Am darauffolgenden Sonntag konnten auch noch die Geilsheimer Kinder im Kindergottesdienst die Gastgeber-Länder England, Wales und Nordirland kennenlernen. Vom Kigo-Team wurde auch bei den Kleinsten der Samen der Hoffnung ausgesät.

# Aus dem Kindergarten mit Kinderkrippe "Unterm Apfelbaum"



# Frühjahrsputz im Garten



Simone Bühringer

Die Beete im Garten erstrahlen wieder im neuem Glanz und durch eine Gewinnaktion der VR-Bank Feuchtwangen-Dinkelsbühl eG haben wir ein weiteres Hochbeet dazu gewonnen.

Einige Eltern übernahmen das Befüllen mit neuer Erde, die fleißigen Junggärtner bestellten anschließend die Beete mit neuen Pflanzen.

Somit hoffen wir für die Kinder auf eine reichliche Ernte im Sommer!





#### Wir feiern Ostern....

Erst im religiösen Rahmen und dann war auch noch der Osterhase da. Alle Kinder waren auf der Suche nach ihrem Nest. Diese wurden, mit Hilfe der Erzieher, in liebevoller Handarbeit von den Kindern selbst gestaltet.

Anschließend wurde mit einem reichlichen Osterfrühstück gefeiert. Ein herzliches Dankeschön an alle, die zu diesem spannenden Tag für unsere Kinder beigetragen haben!

Simone Bühringer









#### **Unsere "Forscher und Entdecker"**

Die Vorschulkinder erkundeten am Hühnermobil in Obermögersheim den Alltag der Hühner. Sie durften bei der Eierernte mithelfen und zur Entlohnung der fleißigen Helfer durfte sich jeder ganz frisch gelegte Eier aussuchen und eine Schokomilch aus eigener Produktion mit nach Hause nehmen.

Ein großes Dankeschön an die Familie Steingruber, die diesen unvergesslichen Tag für unsere Kinder möglich gemacht hat!



Im Rahmen dieses Projektes werden die Kinder im Gemeindehaus selber Eier ausbrüten und hoffentlich die Geburt der Kücken miterleben dürfen.

Simone Bühringer

## **Unsere Homepage**

Seit einiger Zeit gestaltet das KiGa-Team eine Homepage, wo der Kindergartenalltag beschrieben wird, Bilder von aktuellen Geschehnissen und wichtige Infos rund um den Kindergarten "Unterm Apfelbaum" zu finden sind.

Schaut doch einfach mal vorbei unter www.kindergarten-obermoegersheim.de

#### **Sommerfest**

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren und alle freuen sich darauf! Am 22.05.2022 können wir endlich wieder ein Sommerfest mit allen Kindern, Eltern und wer noch alles dazu gehört feiern! Ein herzliches Vergelt`s Gott dafür!

Simone Bühringer

MONATSSERUCH JUNE 2022

Lege mich wie ein Siegel auf dein Herz, wie ein Siegel auf deinen Arm. Denn Liebe ist stark wie der Tod. Hohelled 8.6



#### **Konfirmation**



Personen auf dem Bild:

Obere Reihe v.l.n.r.: Pfr. Simon Dürr, Niklas Hüttl, Rafael Schlicker, Pfarrerin Christine Theilacker-Dürr Untere Reihe v.l.n.r.: Anna Lindner, Elena Bittig, Eva Schlicker



# Die Orgelpfeifen singen wieder



Nach fast 20 Jahren haben Hans-Jürgen und Ute Waidler im letzten Jahr entschieden, die Chorleitung abzugeben. Uns bleibt nur, Danke zu sagen:

- für das große Engagement, immer wieder neue Sänger\*innen zu finden
- für die Motivation und viel Arbeitseinsatz zu eigenen CDs mit professioneller musikalischer Unterstützung
- für den Mut, trotz Skeptiker, den Gottesdienst des Bayerischen Kirchentages auf dem Hesselberg musikalisch zu gestalten
- für die Vorbereitung und Durchführung von Probentagen
- für Auftritte mit und ohne Musiker, die die Orgelpfeifen weit über die eigene Gemeinde bekannt gemacht haben
- für die musikalische Umrahmung vieler Gottesdienste
- für viele, viele Proben und Geduld, mit uns gar nicht so professionellen Sänger\*innen

#### **DANKE**

Aber so ein Ende ist auch immer ein Neuanfang – und so freuen wir uns, dass wir mit Michaela Kögel eine neue engagierte und kompetente Chorleiterin gefunden haben und dass nach der langen Corona-Pause nun auch endlich wieder Proben stattfinden dürfen.

Zu diesen Proben laden wir ganz herzlich auch **DICH** ein! Bis zum Sommer proben wir jeden Freitag um 20:00 Uhr im Gemeindehaus. Sprich uns an oder komm einfach vorbei und schau es dir unverbindlich an. Und wenn du dich nicht alleine traust, bring doch jemanden mit ©

Sonja Zeh

# Glockenreparatur in St. Anna

Die meisten Obermögersheimer werden es bemerkt haben: Vom November letzten Jahres bis zum Februar 2022 war die große Glocke der Annakirche nicht mehr zu hören. Das ansonsten schöne harmonische Geläut der 3 Glocken war nicht mehr vorhanden. Eine Reparatur wurde notwendig.



Der Glockensachverständige der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern, Kirchenmusiker Rainer Dietz aus Dachau, erstellte dazu im Juli 2021 ein Glockengutachten. Einige Passagen daraus zeigen die Dringlichkeit der durchgeführten Reparaturen:

"Im Turm der Annakirche hängen drei hochwertige Glocken. Die zwei großen Glocken wurden von der Fa. Weule aus Bockenem gegossen. Die kleine Glocke ist eine klangschöne, historische Glocke des

Nürnberger Gießers Hoefer aus dem Jahr 1853. Die Zugüsse aus dem Jahr 1950 wurden klanglich wunderbar auf die vorhandene historische Glocke abgestimmt. Alle drei Glocken bilden einen farblosen Dur-Akkord. An den Klöppelanschlagstellen sind die Glocken inzwischen stark ausgeschlagen. ... Die Klöppel erzeugen einen aggressiven und harten Klang. Der Stahl der drei Klöppel ist sehr hart und kann deshalb nicht den gewünschten weichen Anschlag bzw. Klang erzielen. Die Glocken werden durch die derzeitigen Klöppel massiv geschädigt. Es müssen

neue, handgeschmiedete Klöppel mit einer Materialhärte von max. 130 HB zeitnah eingebaut werden. Durch weichere Klöppel würde sich nicht nur der Klang extrem verbessern, sondern auch die Lebensdauer der Glocken würde sich um ein Vielfaches verlängern. ... Die drei Läutemaschinen vom Typ Concoria super sind aus den sechziger Jahren. Die Steuerung aller drei Läutemotoren ist verbraucht. Die Störungsanfälligkeit wird sich in nächster Zeit häufen. Viele kostspielige Reparaturen sind zu erwarten. Die vorhandenen Läutemaschinen sind Motoren mit bester Lagerung und hochwertiger Wicklung. Diese Maschinen sollten mit einer elektronischen Steuerung weiter betrieben werden. Der derzeitige Verteilerkasten und die gesamte Elektroinstallation der Glockenstube sind in bedenklichem Zustand. Bei einer Umrüstung auf eine elektronische Steuerung würde die Elektrotechnik automatisch erneuert. ... Zusammenfassung: ... Deshalb sollte die Anlage dringend zeitnahe erneuert werden. Alternativ muss eine Stilllegung der Anlage erfolgen." Es musste also dringend gehandelt werden. Im Februar wurde von der Fa. DÜRR aus Rothenburg o.d.T. die Glockenanlage dann entsprechend saniert: Demontage der alten Klöppel und der alten Steuerung, Anlieferung und Montage der neuen Klöppel, Montage der neuen elektronischen Steuerung und der Schlagwerksverteilung, Anbau der Sensoren an die vorhandenen Motoren, Einstellen der Glocken und Inbetriebnahme.

Seit dem laden nun wieder alle 3 Glocken zum Gottesdienst und zum Gebet! Darüber freuen wir uns!

In diesem Zusammenhang möchten wir uns auch sehr herzlich bei Thomas Knörr und Harald Meister bedanken, die sich immer wieder um unsere Glocken kümmern und gerade in den letzten Jahren häufig in der Glockenstube von St. Anna tätig waren. Vergelt's Gott!

Gerhard Wagner

# Spendenkontonummern:

 Altentrüdingen:
 IBAN: DE02 7659 1000 0003 7174 61
 BIC: GENODEF1DKV

 Geilsheim:
 IBAN: DE35 7659 1000 0005 1112 42
 BIC: GENODEF1DKV

 Obermögersheim:
 IBAN: DE21 7659 1000 0003 7177 98
 BIC: GENODEF1DKV

# Bitte betet dafür, dass Gottes Wille geschieht.

Bitte beten Sie dafür. Am Besten jetzt gleich und jeden Tag. Denn: Wenn der HERR nicht das Haus baut, so arbeiten umsonst, die daran bauen. (Psalm 127,1)

## Die Traditionsgemeinde ist nicht mehr wie immer zu halten. Den "Dorfpfarrer" gibt es nicht mehr.

Der 25 %-Pfarrstellenanteil pro Dorf wird weiter sinken, ebenso Personal, Finanzen, Immobilien. Die Wahrscheinlichkeit für Reibungen nimmt zu. Jesu Gebet um die Einheit der Seinen ist so nötig. Und ich hab keinen Plan, wie es weitergeht. Aber:

# Eine christliche Gemeinde lebt durch Jesus Christus und in ihm.

Sein Wort und Sakrament bauen die Gemeinde auf. Die Gemeinschaft der Gläubigen besteht aus Einzelnen, die zu Jesus umkehren, die an Jesus Christus und die Erlösung/Vergebung durch seinen Tod und seine Auferstehung glauben und so leben.

Solcher Glaube kann nicht geplant "gemacht" werden. Der hl. Geist wirkt den Glauben, wo und wann er will in denen, die das Evangelium hören. Bitten wir um ihn für uns und alle Menschen. Und bitten wir um Arbeiter für Gottes Ernte und Gottes Regieren.

Dann geht es notfalls auch ohne Dorfpfarrer/in (Den Pfr. gibt's nicht mal in der Bibel!) und viele zweitrangige Dinge.

Richten wir uns ganz auf Jesus aus, leben wir in IHM und mit IHM, in seinem Wort und im Gebet und lassen wir uns von ihm verbinden zu seiner Gemeinschaft. Jesus wird neue Wege zeigen, wie all das geht bei uns und mit den Angeboten der ELKB. Beten wir darum und glauben wir an das, was Jesus versprochen hat:

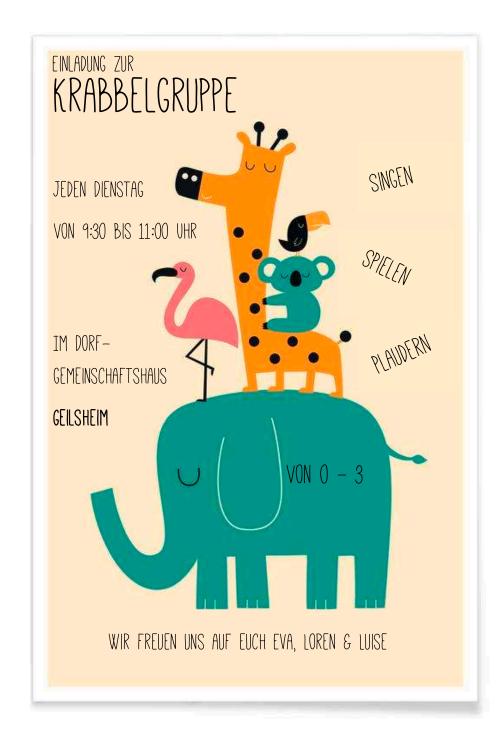
# Selbst die Pforten der Hölle werden seine Gemeinde nicht überwältigen.

### Tipps zum Glaubensleben:

## 1. Lese oder höre jeden Tag Gottes Wort.

Manche haben ein Losungsheft oder einen Neukirchner Kalender. Man kann auch einen Bibelleseplan suchen. Ich selbst habe die "Losungen" als App auf dem Handy. So habe ich jeden Tag vor den ersten Whatsapps einen Guten-Morgen-Gruß vom lieben Gott mit Losung und Lehrtext des Tages. Und wenn man Zeit hat, gibt es auch noch eine Andacht. Gibt natürlich auch andere Anbieter für tägliche Andachten , z.B. unser Dekanat. Überhaupt gibt es viele gute Angebote im Internet!! Und vergiss nicht die frohe Botschaft auch weiterzugeben.

- 2. Beten wir füreinander um Glauben, um alles Gute, Wohlgefällige und Vollkommene, auf dass Gottes Reich komme. Wer sucht, der findet. Beten wir für uns und für andere um Gottes Geist, der Glauben, Mut, Kraft, Trost und Gemeinschaft schenkt. In Unterschwaningen treffen sich übrigens jeden Dienstag 19 Uhr Christ\*innen in der Kirche zum freien Gebet, bei dem man auch so dabei sein kann und wo alle eingeladen sind.
  - Lob und Klage, Bitte und Dank verändern uns.
- **3.** Die Sakramente **Taufe und Abendmahl** sind für ein Christenleben unverzichtbar.
- 4. Habe Gemeinschaft mit anderen Christ\*innen, wo Du dich austauschen kannst. Jesus hat versprochen, dabei zu sein, wo zwei oder drei in seinem Namen versammelt sind. In Obermögersheim gibt es z.B. einen Hauskreis jeden Sonntag 20 Uhr auch für alle offen. Würde mich freuen Dich zu sehen OM 13. Wir singen, lesen den Predigttext, tauschen uns aus und beten. Oder such Dir selbst eine/n Christ/in zum Austausch.
- 5. Komm auch in den Gottesdienst. "Lasst uns festhalten an dem Bekenntnis der Hoffnung...; denn er ist treu, der sie verheißen hat; und lasst uns ... anspornen zur Liebe und zu guten Werken und nicht verlassen unsre Versammlung, wie einige zu tun pflegen, sondern einander ermahnen, und das umso mehr, als ihr seht, dass sich der Tag naht. (Hebr. 10,25).



# Seniorenpost in $A + \Omega$

Auch in den zurückliegenden Monaten ging allen über 65-jährigen Gemeindegliedern in Altentrüdingen und Obermögersheim ein kleiner Gruß zu. Mit nachdenklichen Worten in Altentrüdinger Mundart im März, einer Tulpenzwiebel mit Geschichte und gebackenem Osterhasen im April sowie einem abwechslungsreichen Rätselheft im Mai war damit hoffentlich wieder für jede und jeden etwas passendes dabei.

Nach wie vor werden die Themen für die Seniorenpost im Vorfeld abgesprochen und die verschiedenen Arbeitsschritte oftmals an mehreren Stationen und mit vereinten Kräften umgesetzt, bis die Post letztlich bereit für die Verteilung ist.

In Kürze wird sich das Team wohl wieder einmal treffen, um gemeinsam zu beraten, ob und in welcher Weise über die Sommermonate eine Zusammenkunft der Senioren möglich sein könnte.

**Ute Waidler** 







# Wenn eine Idee Flügel bekommt ...

# - Friedhofsgestaltung und mehr



Zunächst ging es nur darum, das Pflaster der Friedhofswege nach vielen Jahrzehnten zu erneuern. Daraus entwickelt hat sich schließlich ein spannendes Projekt, bei dem Stationen in unserem Friedhof entstehen, die zum Ausruhen und zum Genießen des wunderbaren Ausblicks, zu Begegnungen und zum Gedankenaustausch einladen. Texte auf Schildern re-

gen zum Nachdenken an und über QR-Codes hat der Besucher Zugang zu ausführlicheren Informationen.

Der Arbeitskreis Friedhof ließ sich bei der Gestaltung zunächst von Experten beraten: Herr Then (Kreisfachberater für Gartenbau und Landschaftspflege beim Landratsamt in Ansbach) und Herrn Durst (Bezirksvorsitzender für Gartenbau in Mittelfranken) erläuterten uns ihre Vorstellungen für die Weggestaltung und schlugen uns Stauden für die Bepflanzung vor.

Als im Arbeitskreis der Gedanke diskutiert wurde, dass unser Friedhof mehr als ein Ort der Trauer sein könnte, kam die Künstlerin Andrea Kaiser aus Herrieden ins Team. Sie begleitet schon seit einigen Jahren unsere Konfirmanden bei der Gestaltung ihrer Konfirmationskerzen und war sofort begeistert von dem Aspekt "Leben und Begegnung in den Friedhof bringen".

Mit der Leichenhalle beginnt der meditative Weg. "Wir geben dich in die Hände derer, die dich lieben und erwarten" ist der Impuls, der von dieser Station ausgeht.

Die Station am Kriegerdenkmal beschäftigt sich mit dem Gedanken "Was hat das Kriegerdenkmal mit mir zu tun?" Hier soll auch über die Rolle der Frauen und Kinder in Kriegszeiten nachgedacht werden.

Links und rechts neben dem Hauptweg zur Kirche werden Felsenbirnen gepflanzt und ersetzen damit die Rotdorne, die leider von Schädlingen befallen waren und entfernt werden mussten. Hier steht der Gedanke "Willkommen heißen und verabschieden" im Mittelpunkt.

Auch die zwei Wasserbecken in unserem Friedhof werden Teil des Projektes und mit Mosaiken gestaltet. Das obere Becken stellt das Thema "Taufe" dar, das unter thematisiert die Geschichte von Jesus und der Frau am Brunnen.

Neben dem unteren Becken entsteht um den Baum eine Ruhewiese mit pflegefreien Urnengräbern. Alte Mühlsteine symbolisieren den Gedanken "Alle Arbeit darf nun ruhen". Auf diesen Steinen sollen geschmiedete Blätter mit den Namen der Verstorbenen angebracht werden.

Der Platz um das große Holzkreuz wird neu gestaltet mit Bänken und einer Staudenbepflanzung. Er bekommt damit eine besondere Aufwertung und kann als eigener "Raum" gesehen werden. "Karfreitag – Schmerz – Tod" ist das Thema, mit dem sich die Gottesdienst- und Friedhofsbesucher beschäftigen können. Hier werden auch die drei Klöppel aus den Glocken der Annakirche, die erneuert werden mussten, ihren Platz finden.

Dass auch das "sprühende Leben" in einem Friedhof seinen Platz hat, daran soll das Insektenhotel auf der Südseite hinter der Kirche er-

innern. "Um uns herum ist alles lebendig" ist der Leitimpuls für diese Station.

Der dunkle Platz zwischen Kirche und Mauer auf der Ostseite bekommt durch eine Engel-Skulptur ebenfalls eine neue Ausrichtung. "Der Engel als Wegbegleiter" wird in dieser Station zum Nachdenken anregen.

Umgesetzt werden die einzelnen Stationen von Kleingruppen, die sich aus einem Querschnitt durch unsere Gemeinde zusammensetzen: feste Gruppen wie Jungschar, Präparanden oder Reservisten sind ebenso

















dabei wie Teams aus Einzelpersonen jeden Alters. Hier werden viele neue Ideen und kreative Gestaltungsmöglichkeiten entwickelt.

Besonders erfreulich ist, dass wir unser Projekt bei ILE (Intergrierte ländliche Entwicklung) einreichen konnten und dafür den Zuschlag bekommen haben. Damit kann der größte Teil der anfallenden Kosten finanziert werden. Bis Mitte September müssen allerdings alle Rechnungen eingereicht sein, um die Förderung zu bekommen.

Wir freuen uns, dass sich alle Arbeitsgruppen mittlerweile mit begeisterten Gemeindegliedern gefüllt haben und die ersten Teams auch schon mit der Arbeit begonnen haben. Jede Gruppe wird von Andrea Kaiser begleitet.

Der erste Bauabschnitt des Wegebaus ist bereits abgeschlossen. In diesem Rahmen wurden auf der Südseite Urnengräber vorbereitet, die bepflanzt werden und bei denen mit kleinen Grabsteinen an die Verstorbenen erinnert wird.

Sind wir gespannt, was daraus wird.

Carola Lichtenwalter



#### Impressum: "Gemeindebrief Altentrüdingen, Geilsheim und Obermögersheim"

Verantwortlich für den Inhalt: Pfarrerin Christine Theilacker-Dürr, Evang.-Luth. Pfarramt, Obermögersheim 104, 91717 Wassertrüdingen Telefon: 0 98 36 - 4 83, Email: pfarramt.obermoegersheim@elkb.de Layout: Marcus Christ, Auflage: 600 Stück

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 10.08.2022 Redaktion: Julia Heumann, Gerhard Wagner, Carola Lichtenwalter, Carmen Fackler, Pfarrer Simon Dürr und Pfarrerin Christine Theilacker-Dürr

Gemeindebrief auch online auf www.altentruedingen.de (unter "Kirche" "Gemeindebriefe") oder auf www.geilsheim.de (unter "Gemeindebrief").



27. Mai

3. Juni / 24. Juni

1. Juli / 8. Juli / 15. Juli / 22. Juli

Jungschar in Geilsheim: jeden Freitag (außer in den Ferien) von 17-18:30 Uhr

Freud und Leid in unseren Gemeinden

**Geburtstage:** 

Genannt sind alle ab dem 70. Geburtstag

Wer keine Veröffentlichung seines Geburtstages möchte, ist gebeten, dies im Pfarramt zu sagen. Namen dürfen nur privat genutzt und nicht gewerblich verwendet werden.

In der digitalen Version des Gemeindebriefes im Internet werden diese nicht veröffentlicht.

# Taufen:

# Amelie Reichert,

am 13. Februar 2022 in der Heilig-Kreuz-Kirche Geilsheim

"Gott ist Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm." 1. Johannes 4, 16b

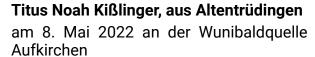


#### Marie Neidlein,

am 24. April 2022 in der Neidlein-Kapelle Geilsheim

"Ich bin mit dir und will dich behüten überall, wo du auch hinziehst."

1. Mose 28, 15



"Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln"

Psalm 23, 1



# Trauung:

## Manuel Reichert und Annemarie, geb. Huber,

am 13. Februar 2022 in der Heilig-Kreuz-Kirche Geilsheim

"Gott ist Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm."

1. Johannes 4, 16b

# **Bestattungen:**

## Irmgard Bickel,

90 Jahre, am 18. März 2022 in Obermögersheim

"Bleibt fest in der brüderlichen Liebe." Hebräer 13, 1



#### Frieda Grziwa,

90 Jahre, am 19. März 2022 in Geilsheim

"Siehe, in die Hände habe ich dich gezeichnet." Jesaja 49, 16a

#### Rosa Schröder,

89 Jahre, am 20. März 2022 in Geilsheim

"Der Herr behüte dich vor allem Übel, er behüte deine Seele." Psalm 121, 7

#### Elfriede Menhorn,

85 Jahre, am 25. April 2022 in Geilsheim

"So ermahne ich nun, dass man vor allen Dingen tue Bitte, Gebet, Fürbitte und Danksagung für alle Menschen, damit wir ein ruhiges und stilles Leben führen können in aller Frömmigkeit und Ehrbarkeit."

1. Timotheus 2, 1 und 2b

# Frieda Kromphorn, aus Wassertrüdingen,

96 Jahre, am 9. Mai 2022 in Altentrüdingen

"Denn die leibliche Übung ist wenig nütze; aber die Frömmigkeit ist zu allen Dingen nütze und hat die Verheißung dieses und des zukünftigen Lebens."

1. Timotheus 4, 8

# **Einladung zum Gottesdienst**

Datum	Altentrüdingen	Obermögersheim	Geilsheim	Kollekte
<b>5. Juni</b> Pfingst- sonntag	<b>10:00</b> Taufsonntag Pfrin Christine Theilacker-Dürr	9:00 St. Anna Pfrin Christine Theilacker-Dürr	<b>10:00</b> Lektor Erwin Meyer	Ökumenische Arbeit in Bayern
<b>6. Juni</b> Pfingst- montag	Keine Gottesdienste in A&O Kirchentag auf dem Hesselberg		10:00 Kirchweih Familien-GD mit Abendmahl Pfrin Christine Theilacker-Dürr	Eigene Gemeinde
<b>12. Juni</b> Trinitatis	10:00 St. Martin Obermögersheim Gemeinsamer Gottesdienst Prädikant Hans-Jürgen Waidler			Diakonisches Werk Bayern
19. Juni 1. So. n. Trinitatis	<b>10:00</b> Lektor Martin Engelhard	Kein Gottesdienst	9:00 Käppele Lektor Gerd Prang	<u>A:</u> Eig. Gem. <u>G:</u> "Sign of Hope"
<b>25. Juni</b> Samstag		13:00 St. Anna Trauung Linda & Jonas Ott CVJM-Referent Oliver Mally, Nürnberg & Pfrin Chr. ThDürr		Eigene Gemeinde
<b>26. Juni</b> 2. So. n. Trinitatis	Kein Gottesdienst	9:00 St. Anna Lektor Gerhard Wagner	9:30 Goldene Konfirmation Pfrin Christine Theilacker-Dürr	Lutherischer Weltbund
<b>2. Juli</b> Samstag		11:30 St. Martin Trauung Lena & Matthias Hahn Pfrin Christine Theilacker-Dürr		Eigene Gemeinde
3. Juli 3. So. n. Trinitatis	<b>9:00</b> Pfrin Christine Theilacker-Dürr	10:00 St. Martin Pfrin Christine Theilacker-Dürr	<b>10:00</b> Minigottesdienst <i>Migo-Team</i>	Diak. Arbeit in Mecklenburg (Sammlung)
<b>9. Juli</b> Samstag		12:00 St. Martin Trauung Christine & Andreas Engelhardt Propst em. Dr. Helmut Edelmann, Husum		Eigene Gemeinde

Datum	Altentrüdingen	Obermögersheim	Geilsheim	Kollekte
10. Juli 4. So. n. Trinitatis	19:00 Birk G (Näheres da <i>Pf</i> .	Eigene Gemeinde		
<b>17. Juli</b> 5. So. n. Trinitatis	Kein Gottesdienst	10:00 St. Martin Prädikantin Renate Niederlöhner, Ostheim	9:00 Prädikantin Renate Niederlöhner, Ostheim	Aktion 1+1 mit Arbeits- losen teilen
<b>24. Juli</b> 6. So. n. Trinitatis	<b>9:00</b> Pfrin Christine Theilacker-Dürr	Kein Gottesdienst	10:00 <b>Käppele</b> Pfrin Christine  Theilacker-Dürr	A: Eig. Gem. G: Diak. Arbeit Mecklenburg (Sammlung)
<b>31. Juli</b> 7. So. n. Trinitatis	<b>10:00</b> Lektor Friedrich Feldner	9:00 St. Anna Lektor Friedrich Feldner	Kein Gottesdienst	Kirche in Mecklenburg
7. August 8. So. n. Trinitatis	Kein Gottesdienst	10:00 St. Martin Lektor Gerd Prang	9:00 Lektor Gerd Prang	Evangelische Bildungs- zentren
<b>14. August</b> 9. So. n. Trinitatis	G	Eigene Gemeinde		
21. August 10. So. n. Trinitatis	<b>10:00</b> Lektor Erwin Meyer	Kein Gottesdienst	9:00 Käppele Lektor Erwin Meyer	Verein zur Förderung des christljüd. Gesprächs
28. August 11. So. n. Trinitatis	<b>9:00</b> Prädikant Hans-Jürgen Waidler	10:00 St. Martin Prädikant Hans-Jürgen Waidler	Kein Gottesdienst	Ev. Jugend- arbeit i. Bay. (Sammlung)
4. September 12. So. n. Trinitatis	Kein Gottesdienst	9:00 St. Anna Lektor Gerhard Wagner	<b>10:00</b> Lektor Gerhard Wagner	Diakonisches Werk Bayern

= Kindergottesdienst (an Sonntagen ohne Hauptgottesdienst ist in Geilsheim um 10 Uhr Kigo)

Änderungen vorbehalten.

# Zusammenhalten

#### 10 Uhr Gottesdienst

Predigt: Dr. Miriam Groß großer Bläserchor mit KMD Kerstin Dikhoff Gospelchor mit KMD Ingrid Kasper

Regionalbischöfin Gisela Bornowski Ministerpräsident Dr. Markus Söder

#### Night of Spirit Bayerische Kirchennacht

Bayerische Kirchennacht 05.06. 19 Uhr Good Weather Forecast Power-Pop / Party-Rock

#### 14 Uhr Versammlung

Kirchentagspräsident Dr. Thomas de Maizière Landesbischof Dr. Heinrich Bedford-Strohm OKR Michael Martin Landrat Dr. Jürgen Ludwig Landrat Stefan Rößle Landrat Manuel Westphal

#### 10 Uhr Kinderkirchentag

Kinderkirchentagsband Figurentheater, Mr. Joy

6. Juni 22 Pfingstmontag

BAYERISCHER KIRCHENTAG
HESSELBERG